

16. Januar 2015

Vertrag besiegelt Zusammenarbeit StudiumPlus kooperiert mit der Edertalschule in Frankenberg

Frankenberg. Die Dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen, StudiumPlus, und die Edertalschule (ETS) in Frankenberg wollen künftig noch enger zusammenarbeiten. Sie schlossen einen Kooperationsvertrag, der nicht nur vorsieht, dass die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die praxisnahen dualen Studienangebote informiert werden, sie sollen auch Gelegenheit haben, schon während der Schulzeit in das Studium „hineinzuschnuppern“.

Schon seit 2011 arbeiten StudiumPlus und die ETS in der von den Viessmann Werken initiierten Young Engineer Academy (YEA) zusammen. Mit dem jetzt unterzeichneten Kooperationsvertrag können die Schüler der Oberstufe künftig regelmäßig Studienmodule von StudiumPlus belegen und dabei feststellen, ob das duale Studium ihnen liegt. StudiumPlus hat seit über fünf Jahren eine Außenstelle in Frankenberg. „Wir sehen uns als Teil einer großen Bildungsinitiative, nicht als Einzelkämpfer, sagte die Direktorin von StudiumPlus, Prof. Dr. Anita Röhm. Damit liegt sie auf einer Linie mit Schulleiter Stefan Hermes, der seinen Schülern möglichst breite Horizonte eröffnen will. StudiumPlus biete eine Perspektive mit hoher Qualität in der Region, sagte er. Das Schnupperstudium sei ein Ansporn für Schüler mit besonderem Engagement.

Auch Friedhelm Pfuhl, Leiter des Fachdienstes Schule und Bildung beim Landkreis Waldeck-Frankenberg, freute sich über die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags. Bildung in der Region zu verorten sei ihm ein wesentliches Anliegen: „Unser Ziel ist es, mehr Menschen gut zu qualifizieren, die dann auch in der Region bleiben.“

Ein erster Schritt können die Schnupperkurse sein, die Ende März erstmals für die Schüler der ETS beginnen. Die Module finden an Samstagen und in den Ferien statt, bei erfolgreicher Teilnahme können sich die Schüler das Modul für ein späteres Studium anrechnen lassen. Neben diesem „Frühstarter-Programm“ und regelmäßigen Informationsveranstaltungen wird es auch einen fachlichen Austausch zwischen Hochschule und Schule geben. Die Verantwortlichen prüfen außerdem, ob eventuell Lehrinhalte der Schule auf das Studium angerechnet werden können.

Die THM ist die größte Fachhochschule in Hessen, StudiumPlus mit seinem Konzept der engen Verzahnung von Theorie und Praxis der mit Abstand größte duale Anbieter in Hessen. Seinen Hauptsitz hat StudiumPlus in Wetzlar, hinzu kommen vier Außenstellen in Biedenkopf, Bad Hersfeld, Bad Wildungen und Frankenberg. Die Studierenden sind an der THM immatrikuliert und haben zugleich einen Studienvertrag mit einem der Partnerunternehmen.

Nähere Informationen zu StudiumPlus gibt es im Internet unter www.studiumplus.de. Dort findet man auch eine Liste mit allen Partnerunternehmen mit allen offenen Stellen.